

## INHALT

<b>Anthroposophische Initiativen. . . . .</b>	<b>5</b>
<b>Die Eigenart des anthroposophischen</b>	
<b>Erkenntniswegs . . . . .</b>	<b>11</b>
<b>Die menschenkundliche Basis . . . . .</b>	<b>19</b>
Der Mensch nach Leib, Seele und Geist	20
Die Viergliedrigkeit des Menschen .	26
<b>Stufen der Bewußtseinserweiterung . .</b>	<b>37</b>
<b>Am Anfang des Erkenntnispfades . . .</b>	<b>50</b>
Einübung des Denkens . . . . .	50
Verstärkung des Fühlens. . . . .	57
Impulsierung des Wollens . . . . .	63
<b>Bedingungen für den Schulungsweg .</b>	<b>68</b>
<b>Einzelne Übungen . . . . .</b>	<b>76</b>
<b>Zur meditativen Praxis . . . . .</b>	<b>85</b>
<b>Die Rosenkreuz-Meditation . . . . .</b>	<b>93</b>
<b>Der christliche Aspekt . . . . .</b>	<b>99</b>
<b>Anmerkungen . . . . .</b>	<b>107</b>
<b>Literaturhinweise . . . . .</b>	<b>III</b>